

# Wildmuser



## Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte entstand als Sämling in Grabs im St.Galler Rheintal.

## Fruchtbeschreibung optisch

**Grösse:** mittel bis gross, Höhe 62 mm, Durchmesser 73 mm

**Form:** breit kugel-kegelförmig

## Rippung:

fehlend	<b>schwach</b>	mittel	stark	s. stark
---------	----------------	--------	-------	----------

**Grundfarbe:** grüngelb

**Deckfarbe:** rosa

**Intensität:** mittel

**Ausprägung und Anteil:** verwaschen, gering (bis 25%)

## Berostung der Wangen:

fehlend	gering	<b>mittel</b>	<b>stark</b>	s. stark
---------	--------	---------------	--------------	----------

**Berostung im Bereich der Kelchgrube:** stark (bis 3/4)

**Berostung im Bereich der Stielgrube:** stark (bis 75%) bis sehr stark (bis 100%)

**Stiellänge und -dicke:** sehr kurz (<15 mm), mittel bis dick

**Fruchtfleischfarbe:** gelblich-weiss

**Bemerkungen Frucht:** fast keine Deckfarbe, dafür starke Berostung auf gelbem Grund



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft  
Agroscope

**FRUCTUS**

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten  
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



## Fruchtbeschreibung Degustation

**Hautdicke:**  
mittel

**Fruchtfleisfestigkeit:**

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

**Textur des Fruchtfleisches:**  
mittelfein, knackend

**Saftigkeit:**

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

**Geschmack:**

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

**Art des Geschmacks:**  
aromatisch, parfümiert

**Adstringenz:**

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

**Erntereife:**  
früh bis mittel

**Lagerfähigkeit:**  
im Kühllager bis März lagerbar

**Verwendung:**  
Tafel- und Kochapfel

**Bemerkungen Degustation:**  
süss, gute Würze, etwas adstringierend

**Gesamturteil:**  
Tafelapfel: mittel bis gut (subjektive Bewertung)

## Toleranz gegenüber Krankheiten

**Schorf:**  
schwach anfällig

**Mehltau:**  
anfällig

**Feuerbrand:**  
Triebtestung: sehr hoher Befall (2 Tests)

**Marssonina:**  
k.A.

## Baumeigenschaften (auf M9):

**Wuchsform:**



**Wuchsstärke:**

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

**Kurztriebarnierung:**

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

**Blütezeitpunkt:**  
früh

**Bemerkungen Baum:**  
Der Hochstamm ist wüchsig mit einer breitausladenden Krone und hängenden Ästen. krebsanfällig

## Weiterführende Daten

[www.pgrel.admin.ch](http://www.pgrel.admin.ch)



Gengruppe: 394 (CH)  
PL-Code: 14-001-1061  
COLLNUMB: 3125

## Literaturangaben:

Kessler H., Schweizerischer Obstverband Zug (1947) *Apfelsorten der Schweiz*. Verbandsdruckerei Bern, S.54

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 386

k.A. = keine Angaben  
s. = sehr

## Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	<a href="http://www.pgrel.admin.ch">www.pgrel.admin.ch</a>
Version:	Mai 2022